

MEHR ALS RETRO

BERNSTEIN AUDIO ITR 10 – RADIO MEETS IPOD

TEXTE: FRANK KREIF, FOTOS: DIRK BEUMER





Tradition und Moderne:
Der iPod trifft auf Röhrentechnik

NOCH EIN RADIO IM RETROLOOK? JA AUCH, ABER DAS IN VOLLENDUNG. DAS ITR 10 IST EDLER ENTERTAINER UND EBENSO DER VORBOTE EINER NEUEN MARKE. ALSO AUGEN UND OHREN AUF.

Bernstein Audio, wer ist das eigentlich? Hinter dem eingängigen Namen verbirgt sich Audiovox und damit niemand geringerer als der Mutterkonzern so bekannter Marken wie Magnat, Heco, macAudio und nun eben auch Bernstein Audio. Schon der Markenname verkörpert den Charakter der Produkte: Ehrlich, natürlich und ausgereift. Bernstein ist ein in Jahrmillionen zum Schmuckstein gereifter Harz und galt zu allen Zeiten als Zeichen von Luxus. Genau das sollen auch die Produkte von Bernstein Audio sein: Purer, aber bezahlbarer Genuss für Auge und Ohr.

Der kleine, aber feine Vorbote der Dinge, die da noch kommen sollen, hört auf den Namen ITR 10. I für iPod, T für Tube, also Röhre und R für Radio oder Receiver. Das wirklich schicke Gehäuse verbirgt in seinem Inneren alles, was man für entspannten Musikgenuss benötigt, sei es im Arbeitszimmer, der Küche, dem Bad oder sonst wo. Die ausgewachsene HiFi-Anlage will das Faktotum natürlich nicht ersetzen, auch wenn es akustisch einigen ausgewachsenen Systemen Ärger machen

könnte, doch der Bernstein ist keine Partydose, sondern ein Feingeist. Die Kombination aus traditioneller Technik und modernen Zutaten macht den Reiz des ITR 10 aus.

TECHNO-LOGISCHES

Eher aus vergangenen Tagen scheinen die beiden Breitbandlautsprecher zu stammen. Breitband, das bedeutet, dass ein Lautsprecher alles von tiefsten Bässen bis zu höchsten Tönen wiedergeben muss. Das klingt anachronistisch, hat aber durchaus seine Berechtigung, denn mit nur einem Schallwandler je Kanal lässt sich eine überaus homogene Wiedergabe erreichen. Natürliche Stimmen, präzises Timing. Erkauft wird dieser Vorteil natürlich mit dem Verzicht auf Mark erschütternde Bässe, aber dennoch sollte man die beiden Wandler nicht unterschätzen. In ihren speziell abgestimmten Bassreflexgehäusen sorgen sie für ausreichende Dynamik und viel Vergnügen. Die nötige Verstärkung der Signale besorgt ein Gespann aus Röhren und elektronischen Verstärkern. Erstere sorgen für das gewünschte Feingefühl, letztere übernehmen die stabile Leistungsbeschi-





Die Qual der Wahl: Hochglanz Schwarz, Weiß oder doch lieber Kirschholz?



Offenheit: Analoge Anschlüsse sowie ein Videoausgang machen den Bernstein zum Multitalent



BERNSTEIN AUDIO ITR 10

STEREO-RADIO MIT IPOD-ANBINDUNG, FERNBEDIENUNG, AUSFÜHRUNGEN IN HOCHGLANZ WEISS, SCHWARZ SOWIE KIRSCHHOLZ.

PREIS: 500 EURO

MAGNAT AUDIO PRODUKTE GMBH
LISE-MEITNER-STR. 9
50259 PULHEIM

WWW.MAGNAT.DE

ckung der Lautsprecher. Damit die elektrische Arbeit auch sichtbar wird, hat man die Röhren hinter Schaufenstern positioniert, sodass abends ein heimeliges Glimmen den Raum erfüllt. Zweimal 12 Watt mögen wenig anmuten, reichen aber dennoch in diesem Kontext völlig aus. Ein Dreh am satt rastenden Lautstärkeknopf auf der Oberseite lässt den ITR 10 beeindruckend aufspielen. Er kann auch durchaus laut, verliert aber dabei nie die Beherrschung, sondern zeigt sich stets dem guten Klang verpflichtet. Wem es untenherum absolut nicht reicht, der kann an einen Cinch-Ausgang einen zusätzlichen Subwoofer anschließen.

Bleibt die Frage nach den Quellen: Zunächst steht da der eingebaute Tuner auf der Liste, der UKW-Sender, wenn gewünscht aber auch Mittelwellenprogramme empfängt. Der große Drehknopf an der Front vermittelt bei der Sendersuche richtig Spaß, und eine Leuchtanzeige erleichtert wie in alten Tagen die perfekte

Frequenzabstimmung. Modernere Medien gewünscht? Kein Problem, on top hat der Bernstein eine iPod-Dockingstation. Einen von Apples Kultplayern rein, und schon klingt die digitale Musikbibliothek wie frisch gespielt. Mit der Fernbedienung lässt es sich bequem durch die Listen und Menüs springen, und selbst an Videowiedergabe haben die Entwickler gedacht. Wem das iPod-Display zu klein ist, der schließt an den rückwärtigen S-Video-Ausgang einen Bildschirm an, und schon wird das Mäusekino zum Erlebnis. Noch mehr Musik gewünscht? Kein Thema, auf der Rückseite wartet ein Pärchen Cinchbuchsen auf stereophone Signale, an der Front erlaubt ein Klinkenstecker den unkomplizierten Anschluss von Audioquellen aller Couleur.

STILVOLLES TRIO

Wie man hört und sieht: ein Genuss für Ohren und Augen. Am liebsten möchte man sich in jeden Raum einen der Bernsteine stellen, und angesichts dreier Farben ist das wahrscheinlich die einzige Lösung, denn sowohl in glänzendem Schwarz und Weiß als auch in der Kirschholzausführung macht der ITR 10 eine fabelhafte Figur. Die kontrastierenden Bespannungen vor den Lautsprechern, grau bei den glänzenden Varianten und in einem charmanten Re-trolook bei der Ausführung in Kirsche, tun ihr Übriges, um den Haben-wollen-Effekt zu steigern. Angesichts des moderaten Preises von knapp 500 Euro ist der Griff zum gemischten Trio wahrscheinlich die einzige Möglichkeit, wirklich Seelenruhe zu finden. ■

Anzeige